

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: LIGNEX DEFEND

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: DE-0014866-08

R4BP 3-Referenznummer: DE-0014866-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	1
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	2
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	2
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	10
5.1. Anwendungsbestimmungen	10
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	10
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	11
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	11
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	11
6. Sonstige Informationen	12

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

LIGNEX DEFEND

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	J.F. Amonn Srl/GmbH
	Anschrift	Via Altmann 12 Altmannstraße I-39100 Bolzano/Bozen Italien
Zulassungsnummer	DE-0014866-08	
R4BP 3-Referenznummer	DE-0014866-0000	
Datum der Zulassung	13/02/2023	
Ablauf der Zulassung	13/01/2028	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	Amonn Coatings GmbH
Anschrift des Herstellers	An der Landesbahn 7 A-2100 Korneuburg Österreich
Standort der Produktionsstätten	An der Landesbahn 7 A-2100 Korneuburg Österreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	1342 - 3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)
Name des Herstellers	LANXESS Deutschland GmbH
Anschrift des Herstellers	Kennedyplatz 1 50569 Köln Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Bayer Vapi Private Limited. Plot # 306/3 II Phase, GIDC, Vapi 396 195 Gujarat Indien

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Phenoxybenzyl (1RS,3RS;1RS,3SR)-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropancarboxylat (Permethrin)		Wirkstoffe	52645-53-1	258-067-9	0,25
-	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, <2% Aromaten	nicht wirksamer Stoff			96,5

2.2. Art der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise	<p>Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.</p> <p>Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.</p> <p>Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.</p> <p>Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.</p>
Sicherheitshinweise	<p>Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.</p> <p>Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.</p> <p>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.</p>

KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Nebel nicht einatmen.
Dampf nicht einatmen.
Aerosol nicht einatmen.
Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Verschüttete Mengen aufnehmen.
Unter Verschluss aufbewahren.
Inhalt gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Vorschriften entsorgen zuführen.
Behälter gemäß lokaler/regionaler/nationaler/internationaler Vorschriften entsorgen. zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - 4.1 Zugelassene Anwendung 1 – Holzbohrkäfer – breite Öffentlichkeit - Streichen - Innen-/Außenbereich

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Hylotrupes bajulus L. Trivialname: - Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Anwendung des Produkts (durch Streichen): im Innen- und Außenbereich. Konservierung von Holz im Innen- und Außenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1. Vorbeugender und kurativer Einsatz für kleinflächige Oberflächen und Objekte (bis max. 3 m²). Methode: Offenes System: Streichen

Anwendungsmethode(n)	Detaillierte Beschreibung: Streichen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Vorbeugende Anwendung: 1 Anstrich 120-150 mL/m ² (95119 g/m ²), entspricht ca. 7-8 m ² /L Kurative Anwendung: 2 Anstriche mit einer Anwendungsmenge von insgesamt 300 ml/m ² (238 g/m ²), entspricht einer totalen Anwendungsmenge von 3 m ² /L
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L Blechdose (Weißblech)

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor Gebrauch gut aufrühren.
2. Vorbeugende Behandlung: Holz mit der empfohlenen Anwendungsmenge behandeln (1 Anstrich).
3. Kurative Behandlung: Holz mit der empfohlenen Anwendungsmenge (2 Anstriche) behandeln.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Tragen Sie das Produkt nur auf kleine Flächen oder Gegenstände in Innenräumen auf. Behandeln Sie max. 3 m². Die kurative Behandlung von tragenden oder aussteifenden Holzbauteilen und größeren Holzobjekten darf nur von qualifizierten Fachbetrieben durchgeführt werden.
2. Nicht direkt auf oder in der Nähe von Lebensmitteln, Futtermitteln, Getränken, Nutztieren/Haustieren oder auf Oberflächen und Utensilien auftragen, die mit diesen in Kontakt kommen könnten.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - 4.2 Zugelassene Anwendung 2 – Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender oder Einsatz in der Industrie - Streichen, Tauchen - Innen-/Außenbereich

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: - Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Außenbereiche Anwendung des Produkts (durch Streichen / Tauchen): im Innen- und Außenbereich Konservierung von Holz im Innen- und Außenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (präventiv und kurativ). Präventive und kurative Anwendung für Holzobjekte aller Art, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Streichen, Tauchen (manuell / automatisch / vollautomatisch) Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: - Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Vorbeugende Anwendung: 1 Anstrich 120-150 mL/m ² (95 119 g/m ²), entspricht ca. 7-8 m ² /L Kurative Anwendung: 2 Anstriche mit einer Anwendungsmenge von insgesamt 300 ml/m ² (238 g/m ²), entspricht einer totalen Anwendungsmenge von 3 m ² /L
Anwenderkategorie(n)	industriell berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Berufsmäßiger Verwender: 0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech) Berufsmäßiger Verwender im industriellen Umfeld:

20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor Gebrauch gut aufrühren.
2. Vorbeugende Behandlung: Holz mit der empfohlenen Anwendungsmenge behandeln (1 Anstrich).
3. Kurative Behandlung: Holz mit der empfohlenen Anwendungsmenge (2 Anstriche) behandeln.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Streichen:
 - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.
2. Tauchen (manuell/automatisch/vollautomatisch):
 - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden, der gegenüber dem Biozidprodukt undurchlässig ist (das geeignete Anzugmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
 - Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen.
 - Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Wasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste, kontaminiertes Wasser und kontaminierter Boden sind aufzufangen und fachgerecht nach den gültigen abfallrechtlichen Anforderungen zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - 4.3 Zugelassene Anwendung 3 – Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender – Injektion / Bohrlochtränkung; Innenbereich

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer Trivialname: - Entwicklungsstadium: Larven
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich Anwendung des Produkts (Injektion/Bohrlochtränkung): Konservierung von Holz im Innenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (kurativ). Anwendung für Holzobjekte aller Art, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Injektion / Bohrlochtränkung Detaillierte Beschreibung: -
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Kurative Anwendung: 12,5 L/m ³ (9,9 kg/m ³) Verdünnung (%): Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: -
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Berufsmäßiger Verwender: 0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor Gebrauch gut aufrühren.
2. Zur kurativen Behandlung mit der empfohlenen Einbringungsmenge anzuwenden.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Bohrlochtränkung:
 - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
2. Injektion:
 - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial

ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

- Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel 5.5

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - 4.4 Zugelassene Anwendung 4 – Holzbohrkäfer - berufsmäßiger Verwender – Kombination aus Injektion / Bohrlochtränkung und Streichen; Innenbereich

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

-

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Holzbohrende Käfer
Trivialname: -
Entwicklungsstadium: Larven

Anwendungsbereich

Innen-

-Innenbereich

Anwendung des Produkts (Kombination aus Injektion/Bohrlochtränkung und Streichen): Konservierung von Holz im Innenbereich zur Verwendung in Nutzungsklasse 1 (kurativ). Das Produkt kann für Holzobjekte aller Art verwendet werden, die statisch belastet sind und sich in trockenen Innenräumen befinden.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Kombination aus Injektions-/Bohrlochimprägnierung und Streichen
Detaillierte Beschreibung:

-

Aufwandmenge: Kombinierte Injektion/Bohrlochtränkung: 10 L/m³ (8,0 kg/m³) mit

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Streichen: 1 Anstrich 120-150 mL/m² (95-119 g/m²)
Verdünnung (%):
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
-

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Berufsmäßiger Verwender:
0,75 L - 1 L - 2,5 L - 4 L - 5 L - 6 L - 20 L - 25 L Blechdose (Weißblech)

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor Gebrauch gut aufrühren.
2. Nur kurative Behandlung. Auftragen durch Injektion/Bohrlochtränkung. Entsprechend durch Oberflächenbehandlung mit einem Anstrich der empfohlenen Anwendungsmenge auftragen.
3. Die Kombination ist dann angeraten, wenn die Oberfläche des Holzes nicht von allen Seiten behandelt werden kann (Beispiel: Fachwerk, Grundpfetten oder Balkenlagen).

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
2. Einen Schutzanzug (mindestens Typ 6, EN 13034) tragen, der für das Biozidprodukt undurchlässig ist (das Material des Schutzanzugs ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
3. Für gute Lüftung sorgen. Maschinelle Lüftung oder Fenster und Türen offenhalten (Querlüftung, Luftwechsel mind. 5/h). Der Aufenthalt im Anwendungsbereich ist zu minimieren.

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Kapitel 5.3

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Kapitel 5.4

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Kapitel

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

1. Gebrauchsanweisung beachten.
2. Das zu behandelnde Holz muss trocken, staub- und fettfrei sein. Nicht auf Holz mit einer Holzfeuchte von über 18 % auftragen. Entfernen Sie alte, schlecht haftende Anstriche vollständig, da diese das Eindringen des Produkts in das Holz verhindern könnten.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht verunreinigt werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens, z.B. mittels einer Plane, aufgefangen und sicher entsorgt werden.
4. Ausrüstung nach der Anwendung mit einem geeigneten Lösungsmittel reinigen.
5. Die verwendete Ausrüstung nicht mit Wasser spülen. Die Ausrüstung wiederverwenden oder in sicherer Weise entsorgen.
6. Nach der Anwendung Gesicht und Hände gründlich mit Wasser und Seife waschen.
7. Trocknungszeit: ca. 1 Tag unter normalen Bedingungen (20°C/65% rel. Luftfeuchtigkeit), abhängig von der Holzart, der Auftragsmenge und den atmosphärischen Bedingungen. Hohe Luftfeuchtigkeit und/oder niedrige Temperaturen können die Trocknungszeiten verlängern.
8. Produktreste dürfen nicht in den Boden, das Grund- und Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
9. Weder das Biozidprodukt noch seine Rückstände oder den Anstrichschlamm in die Kanalisation oder in die Umwelt gelangen lassen.
10. Überstreichen: Unter normalen Bedingungen kann das Produkt nach ca. 3 Tagen je nach Bedarf mit einem handelsüblichen Deckanstrich überstrichen werden.
11. Nicht auf z. B. bei Bienenständen, Gewächshäusern und Saunen anwenden.
12. Kann schädlich für geschützte Arten wie Fledermäuse, Hornissen oder Vögel sein. Die Anwesenheit von geschützten Arten im Anwendungsbereich muss vor Anwendung des Produktes überprüft werden. Wenn nötig, sind angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

1. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.
2. Während und nach der Anwendung für angemessene Belüftung sorgen, bis die behandelten Flächen getrocknet sind.
3. Kinder und Haustiere (insbesondere Katzen) von den behandelten Flächen fernhalten, bis sie getrocknet sind.
4. Katzen von behandelten Flächen fernhalten. Aufgrund ihrer besonderen Empfindlichkeit gegenüber Permethrin kann das Produkt bei Katzen schwere Vergiftungen verursachen.
5. Während der Anwendung sollten keine Tiere oder Unbeteiligten anwesend sein.
6. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

1. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
2. NACH EINATMEN: Bei Symptomen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
3. NACH VERSCHLUCKEN: KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Symptomen: Sofort Rettungsdienst (Tel. 112) alarmieren. Ohne Symptome: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
4. NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)
5. NACH AUGENKONTAKT: Bei Symptomen: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
6. Pyrethroide (inklusive Permethrin) können Parästhesien verursachen (Brennen und Kribbeln der Haut ohne Reizung). Klingen die Symptome nicht ab, muss ein Arzt aufgesucht werden.
7. Das Produkt nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
8. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständige Behörde informieren.
9. Die Flüssigkeit mit saugfähigem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) auffangen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

1. Produktreste, verunreinigte Materialien (einschließlich absorbierendem Material) und leere Behälter müssen gesammelt und in Übereinstimmung mit den nationalen Abfallbeseitigungsvorschriften und den Anforderungen der regionalen und/oder lokalen Behörden entsorgt werden.
2. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

1. Außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren/ Nichtzieltieren aufbewahren.
2. An einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Bereich lagern.
3. Nur im Originalbehälter und frostgeschützt lagern. Nicht über 30 °C lagern.
4. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
5. Behälter dicht geschlossen halten.
6. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

6. Sonstige Informationen

Gemäß Artikel 35 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 müssen Produkte, die an die breite Öffentlichkeit abgegeben werden, mit einem kindergesicherten Verschluss und einem ertastbaren Gefahrenhinweis versehen sein.